



Betriebsrat und Dienststellenausschuss
Allgemeines Universitätspersonal
Medizinische Universität Innsbruck

6020 Innsbruck, Innrain 98, 8. Stock
Tel: +43 512 9003-70039, Fax: -73039
Mail: betriebsrat-2-med@i-med.ac.at
Web: www.i-med.ac.at/betriebsrat2/

Newsletter 05/2018

11.04.2018

Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Betriebsrat informiert Sie gerne über die

Freikarten Handball Damen EM-Qualifikation Österreich vs. Rumänien

Für das **Qualifikationsmatch zur Europameisterschaft der Damen im Handball Österreich vs. Rumänien am Donnerstag, 31. Mai 2018 um 20:15 Uhr** in der Tiroler Wasserkraft Arena (Tivoli) wurden vom Tiroler Handballverband 150 Freikarten für MitarbeiterInnen sowie deren Angehörige **GRATIS** zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen unter:

<https://www.i-med.ac.at/betriebsrat2/files/aktuelles/Infofolder-Handball-Laenderspiel-2018.pdf>

Die Karten können im Betriebsratsbüro abgeholt werden.

Ihr/Euer Betriebsratsteam:

Mathias Schaller, Christian Weidhofer, Gregor Retti, Rosanna Nagele, Miroslava Dimitrova, Anita Gürtler, Natalie Hauser, Mario Hirsch, Claudia Holek, Ilona Peisser- Schatz, Brigitte Slavitz, Stefan Wohlfarter



DIE CHANCE LEBT

In der Tiroler Wasserkraft Arena wird Österreichs Damenteam am **Donnerstag, 31. Mai 2018**, zum EM-Qualifikationsmatch gegen die Weltklassenation Rumänien antreten.

Nach dem sensationellen Heimsieg gegen Olympiasieger Russland stehen die Chancen der Österreicherinnen, sich für die EM-Endrunde 2018 in Frankreich zu qualifizieren, sehr gut. Die Möglichkeit, zumindest als bester Gruppendritter die Qualifikation zu schaffen, möchten die Österreicherinnen mit einem Sieg, bzw. einem Remis gegen Rumänien absichern. Sogar der 2. Platz in der Qualifikationsgruppe ist in Reichweite. Hoffnungsfroh stimmen neben dem Sieg gegen Olympiasieger Russland auch die gegen Portugal gewonnenen Spiele.

TIROLERIN IM TEAM

Was die Tiroler Handballfans besonders freuen wird: Die Schwazerin Josefine Huber ist zur Stammspielerin im österreichischen Damenteam gereift. Sie brennt auf das Spiel in Innsbruck, will sie den Tiroler Handballfreunden doch beweisen, dass auch eine Tiroler Handballerin den Weg in die Weltspitze finden kann. Dies ist Fine beeindruckend gelungen: Seit Herbst dieses Jahres spielt die Kreisläuferin beim deutschen Spitzenclub Thüringer HC und ist aus dem österreichischen Damenteam nicht mehr wegzudenken.

ES WIRD EIN SCHWERES SPIEL

Teamchef Herbert Müller rechnet nicht damit, dass es die Rumäninnen den Österreicherinnen leicht machen werden. Herbert Müller: „Es wird eine ähnliche Glanzleistung meiner Mannschaft wie gegen Russland erforderlich sein, um die Rumäninnen schlagen zu können. Unser Team hat aber eine derart sensationelle Entwicklung genommen, dass wir uns Chancen ausrechnen dürfen“.

WIEDER EIN EVENT IN TIROL

„Wir hoffen“, so Tirols Handballpräsident Thomas Czermin, „dass das Tiroler Publikum seinem hervorragenden Ruf gerecht und unser Damenteam zum erforderlichen Sieg gegen Rumänien peitschen wird“.